



Am Fachbereich Bauwesen der Technischen Hochschule Lübeck ist zum 01.09.2022 folgende Stelle zu besetzen:

**Professur W 2
für Freiraumplanung im städtebaulichen Kontext
Kennziffer 235**

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit hervorragenden gestalterischen und konzeptionellen Kompetenzen, die das Fachgebiet Freiraumplanung im städtebaulichen Kontext mit eigenständiger Position und umfangreichen praktischen Erfahrungen in Lehre und Forschung vertritt. Der Schwerpunkt der Professur liegt in der Vermittlung der Gestaltung von Räumen und Objekten über alle Maßstabsebenen an der Schnittstelle von Freiraumplanung, Städtebau und Architektur. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der nachhaltigen Gestaltung öffentlicher und privater Freiräume vor dem Hintergrund zeitgemäßer Ansprüche an lebenswerte, multifunktionale Stadträume.

Darüber hinaus wünschen wir uns eine engagierte Positionierung zum Beitrag der Freiraumplanung in den gegenwärtigen städtischen und ruralen Transformationsprozessen, insbesondere im Hinblick auf klimangepasste und prozessorientierte Planung, Qualifizierung urbaner Infrastrukturen und mobilitätsbezogener Fragestellungen.

Der Fachbereich Bauwesen deckt mit seinen Bachelor- und Masterstudiengängen in Architektur, Stadtplanung, Bauingenieurwesen sowie Nachhaltige Gebäudetechnik alle Bereiche des Planen und Bauens in fachlicher Breite und Tiefe ab. Im Rahmen der Professur sind Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Architektur und Stadtplanung und ggf. weiteren Studiengängen - auch in anderen Fachbereichen - abzuhalten. Eine hohe Affinität zum städtebaulichen Entwerfen wird aufgrund der eigenständigen Lehre in den entsprechenden Veranstaltungen vorausgesetzt. Lehrveranstaltungen sind teilweise in englischer Sprache durchzuführen. Zu den weiteren Einsatzbereichen zählt die Bereitschaft zur Online-Lehre in den Studiengängen des Fachbereichs.

Erfahrungen und Interesse im Bereich der internationalen Zusammenarbeit sind wünschenswert. Ein großes Interesse an interdisziplinärer und fachgebietsübergreifender Zusammenarbeit und an praxisorientierter Kooperation mit Partnern in Kommunen, insbesondere im regionalen Kontext, wird vorausgesetzt. Mit der Stelle ist die aktive Mitarbeit in der Fachgruppe Stadt und an der Weiterentwicklung des Profils des Fachbereichs Bauwesen verbunden.

Wir erwarten, dass die/der Stelleninhaber/in sich aktiv an der Weiterentwicklung der Studienangebote, der angewandten Forschung und der akademischen Selbstverwaltung beteiligt und Drittmittelgelder einwirbt. Die Mitarbeit in den Strukturen des Wissenschafts- und Technologietransfer ist erwünscht und wird durch die Hochschule (nachhaltig) unterstützt. Zu den Hochschulzielen gehört auch ein Engagement in den Bereichen Internationalisierung, Digitalisierung und Wissenschaftskommunikation sowie Gleichstellung und Diversität, zu erreichen durch Vielfalt und Chancengleichheit.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen

sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Landschaftsarchitektur oder Freiraumplanung, ausgewiesene wissenschaftliche Qualifikation im ausgeschriebenen Fachgebiet, pädagogische und didaktische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion oder außerordentliche Leistungen nachgewiesen wird, und darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbetriebes ausgeübt sein müssen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule möchte den Anteil der Wissenschaftlerinnen erhöhen und freut sich deshalb ausdrücklich über Bewerbungen von Frauen. Sie werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Die Technische Hochschule Lübeck hat im Juli 2020 zum vierten Mal das Total E-Quality Prädikat verliehen bekommen. Das Prädikat wird an Organisationen verliehen, die in ihrer Personal- und Organisationspolitik erfolgreich Chancengleichheit umsetzen. Im Übrigen gelten die beamten- und hochschulrechtlichen Vorschriften.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen, Ihren Vorstellungen zu Ihrem zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre sowie der angewandten Forschung an unserer Hochschule und dem Formblatt*, welches Sie uns bitte ausgefüllt mit der Bewerbung zusenden, richten Sie bitte bis zum 17.09.2021 unter Angabe der Kennziffer in einer zusammengefassten PDF Datei (max. 30 MB) an professur@th-luebeck.de .

Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden. Im Land Schleswig-Holstein gilt die Regelung, dass auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichtet wird.

Herzlichen Dank, wir freuen uns auf Sie!

*Formblatt finden Sie unter:

<https://www.th-luebeck.de/JOBS>